



ERSTER QUARTALSBERICHT

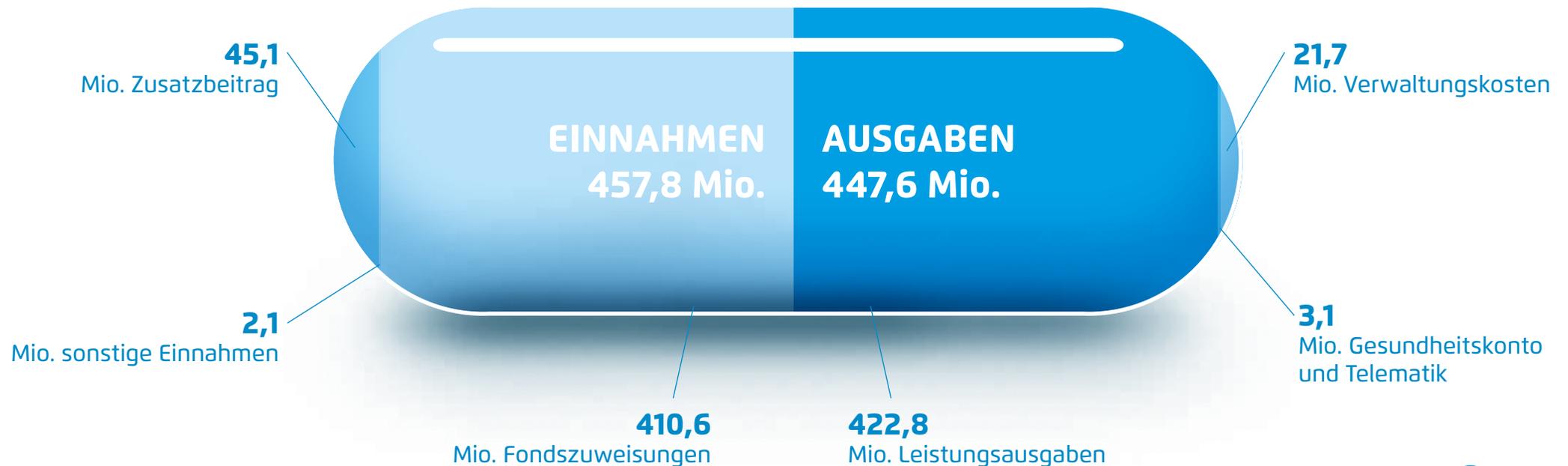
2019

95,16%

FÜR VERSICHERTENLEISTUNGEN

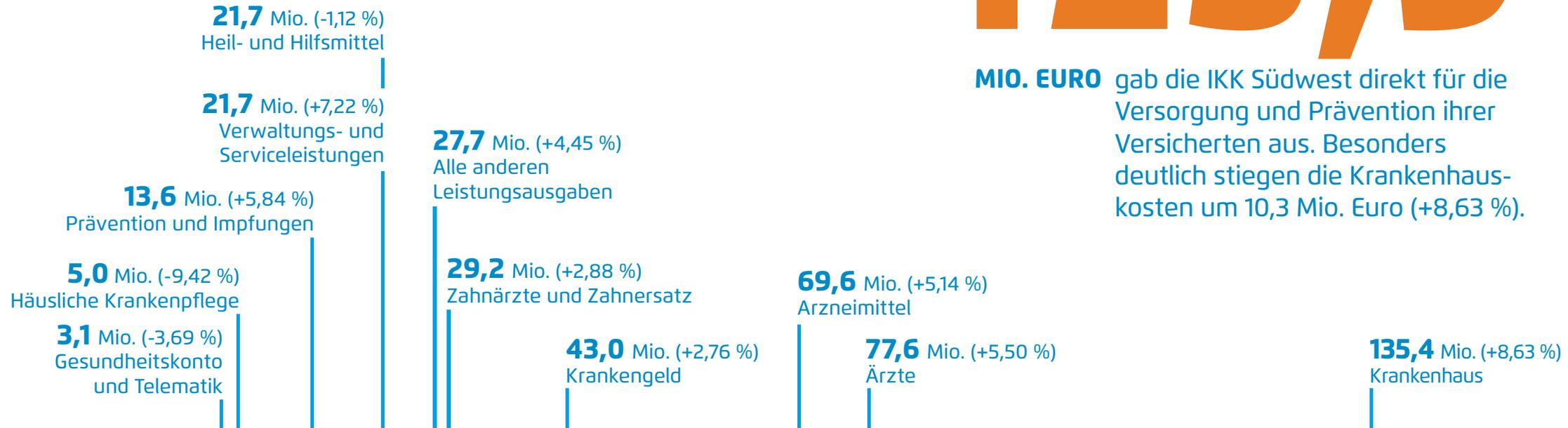
Einnahmen und Ausgaben

Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2019 lagen die Einnahmen bei 457,8 Millionen Euro. Die Ausgaben lagen bei 447,6 Millionen Euro (davon 4,84 % für Verwaltung). Damit erzielte die IKK Südwest einen Überschuss von 10,2 Millionen Euro.

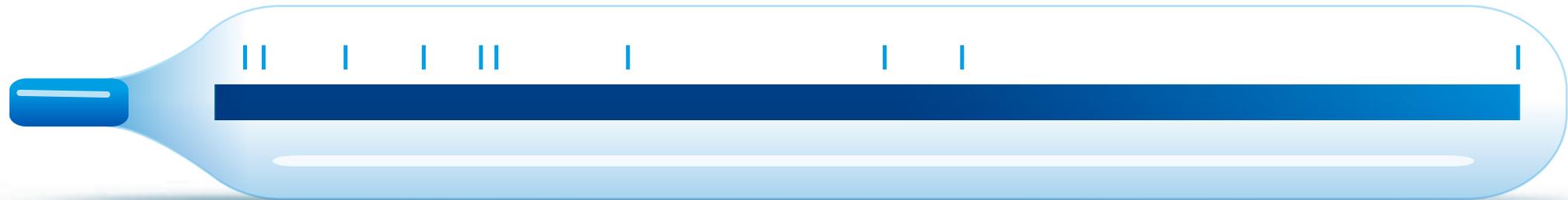


Leistungsausgaben

425,9



MIO. EURO gab die IKK Südwest direkt für die Versorgung und Prävention ihrer Versicherten aus. Besonders deutlich stiegen die Krankenhauskosten um 10,3 Mio. Euro (+8,63 %).



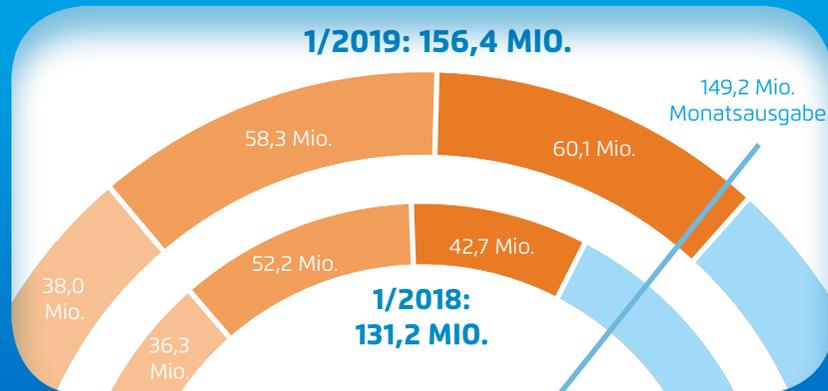
156,4

MIO. EURO

Vermögen

Die IKK Südwest hat zum 31. März 2019 ein Vermögen von 156,4 Millionen Euro. Hiermit können die Ausgaben von mehr als einem Monat finanziert werden. Damit ist die IKK Südwest solide aufgestellt und erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen.

■ Rücklagen ■ Betriebsmittel ■ Verwaltungsvermögen

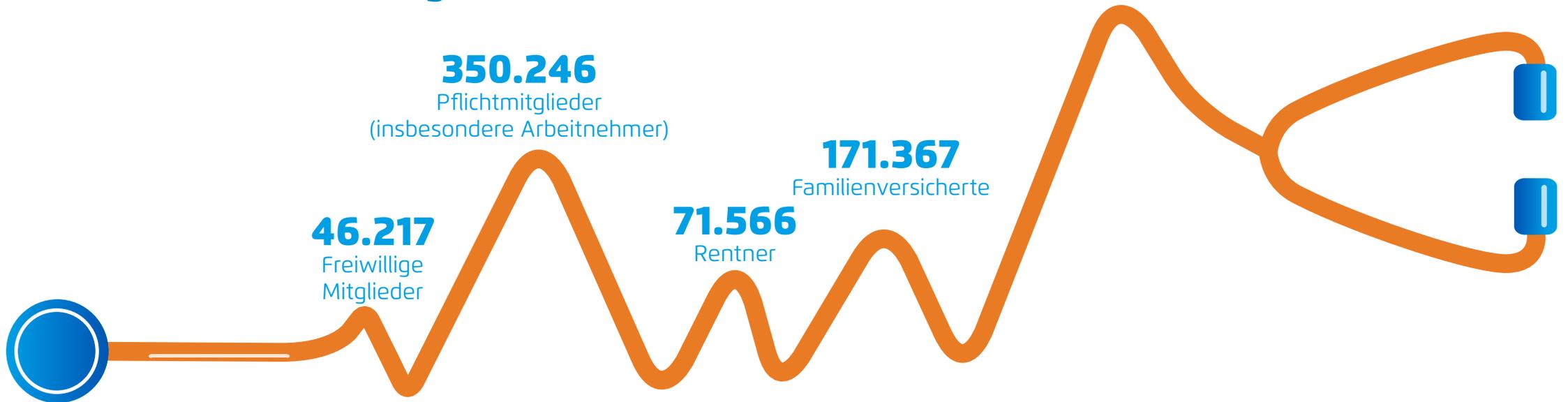


Entwicklung der Mitglieder und Versicherten

468.029 Mitglieder

639.396

VERSICHERTE



Unsere aktuellen Gesprächsthemen

Faire-Kassenwahl-Gesetz:

Das Gesamtpaket zur RSA-Reform bietet aus unserer Sicht die Chance, einen lange dauernden Streit zwischen den Kassen über den Finanzausgleich endlich zu befrieden und Manipulationen zukünftig wirksam zu vermeiden.

Digitale Versorgung-Gesetz:

Wir freuen uns, dass endlich Schwung in die Nutzung digitaler Chancen für mehr Gesundheit und bessere Versorgung kommt. Die finanzielle Beteiligungsmöglichkeit für Kassen an digitalen Start-ups lehnen wir aber als unnötig ab. Wichtiger wäre, es Kassen zu ermöglichen, durch finanzielle Beteiligung Versorgungsstrukturen im ländlichen Raum aufrechtzuerhalten, für die sich private Investoren nicht interessieren.

Mehr zu den
Widersprüchen und
Beschwerden –
www.ikk-suedwest.de,
Webcode 13680



Unsere aktuellen Gesprächsthemen

Qualitätstransparenz:

Wir unterstützen die Forderung der Patientenbeauftragten Claudia Schmidtke nach mehr Transparenz zur Bewilligungspraxis und Ablehnungen von Leistungsanträgen. Schon seit drei Jahren veröffentlicht die IKK Südwest freiwillig ihre Kennzahlen zu Beschwerden, Widersprüchen und Sozialgerichtsverfahren.

